



Tabellenkalkulation

Tabellenkalkulationsprogramme sind Programme, die Zellen verwenden, um Daten zu speichern und Formeln verwenden, um Daten aus anderen Zellen miteinander zu verrechnen. Programme sind unter anderem Microsoft Excel, Open Office Calc, Apple Numbers und ByCS Tabellen.

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler...

- ❖ ... stellen Daten in Tabellen grafisch strukturiert dar, insbesondere mit Kreis- und Säulendiagrammen.
- ❖ ... berechnen das Arithmetische Mittel mit Tabellenkalkulationsprogrammen.
- ❖ ... nutzen Tabellenkalkulation zum Berechnen von Termwerten
- ❖ ... verwenden geeignete Software zur Veranschaulichung von wichtigen Merkmalen eines Datensatzes.

Formeln

Formeln beginnen mit „=" und berechnen Zahlenwerte. Um auf Werte aus anderen Zellen zuzugreifen verwendet man Zellbezüge, die meist mit Spalte und Zeile der Zelle bezeichnet werden. Beispiel: „=A1+1“ addiert 1 auf den Wert der Zelle in der Spalte A und Zeile 1. Beim Übertragen von Termen zu Formeln müssen alle Variablen durch geeignete Zellbezüge ersetzt werden. Kopiert man Formeln mit Zellbezügen, passen sich diese an, es sei denn man setzt „\$“, um Spalte und/oder Zeile zu fixieren.

Funktionen

Manche Funktionen sind dem Computer bereits bekannt. Mit dem Namen der Funktion nach dem „=" lässt sich die Funktion aufrufen. Im Funktionsbrowser deines Programms lassen sich die Namen der Funktionen ablesen. Es gibt immer eine Funktion, die das arithmetische Mittel berechnet und eine Summen-Funktion.

Veranschaulichen

Tabellenblätter können auch Datensätze enthalten. Mit den Diagrammwerkzeugen lassen sich alle Arten von Diagrammen hinzufügen, die die Werte je nach Zielsetzung visualisieren. Meistens müssen vorher die relevanten Daten markiert werden und eine Legende ergänzt werden.